

**DOKUMENT ÜBER DIE ANFORDERUNGEN FÜR VERGABEVERFAHREN
UNTERHALB DER EU-SCHWELLENWERTE**

**Alle angeforderten Informationen müssen vom Wirtschaftsteilnehmer angegeben werden,
sofern nicht anders angegeben.**

TEIL I

INFORMATIONEN ÜBER DEN AUFTRAGGEBER UND DAS VERGABEVERFAHREN

Identität des Auftraggebers	Antwort:
Name:	ICE-Agenzia per la promozione all'estero e l'internazionalizzazione delle imprese italiane / ICE-Italienische Agentur für Außenhandel – Büro Berlin
Titel oder Beschreibung des Vergabeverfahrens:	Zeitarbeits-Agentur / Arbeitnehmerüberlassung
CIG	<i>(wird vom Auftraggeber eingetragen)</i>

TEIL II: INFORMATIONEN ÜBER DEN WIRTSCHAFTSTEILNEHMER

A. Identifikationsdaten des Wirtschaftsteilnehmers:	Antwort:
Unternehmen:	
USt-Id.:	
Postanschrift:	
Kontaktperson:	
Telefon:	
E-Mail:	
Webseite (wenn vorhanden):	

B. Rechtlicher Vertreter des Wirtschaftsteilnehmers:	Antwort:
Vorname und Name:	
Geburtsdatum und -ort:	
Funktion:	
Postanschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Wenn notwendig bitte Vertretungsbefugnis präzisieren:	

TEIL III: AUSSCHLUSSGRÜNDE

A. Ausschlussgründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen

Von der Teilnahme an der Auswahl ausgeschlossen sind diejenigen, die aus einem oder mehreren der folgenden Gründe in Italien oder in dem Land, in dem der Vertrag ausgeführt wird, mit einer rechtskräftigen Strafe verurteilt wurden: (1) Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung; (2) Korruption; (3) Betrug; (4) terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten; (5) Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung; (6) Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels; (7) jede andere Straftat, die zu einer Vertragsunfähigkeit mit der öffentlichen Verwaltung führt. Die relevanten Situationen für den Ausschluss sind die im italienischen Recht vorgesehenen sowie:

- in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union die in den nationalen Rechtsvorschriften zur Umsetzung von Artikel 57 der Richtlinie 2014/24/EU genannten Situationen;

A. Ausschlussgründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen	Antwort:
1) Ist der Wirtschaftsteilnehmer oder ein Mitglied seiner Leitungs- oder Aufsichtsorgane oder eine Person mit Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnissen gegenüber dem Wirtschaftsteilnehmer durch ein rechtskräftiges Urteil verurteilt worden, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt oder aufgrund dessen eine in dem Urteil vorgesehene Ausschlussfrist noch gilt?	[<input type="checkbox"/>] Ja [<input type="checkbox"/>] Nein
2) Falls ja, bitte erläutern (bei mehrfacher Verurteilung bitte ggfs. auf einem gesonderten Blatt auflisten): a) Datum der Verurteilung, zu welchen der o.a. Punkte zwischen 1 und 7 und Dauer sowie Begründung der Verurteilung; b) Identifikationsdaten der verurteilten Personen; c) im Urteil festgelegte Ausschlussdauer.	a) b) c)
3) Bei rechtskräftigen Verurteilungen: welche Maßnahmen hat der Wirtschaftsteilnehmer ergriffen, um seine Vertrauenswürdigkeit zu beweisen (self-cleaning)?	

B. Ausschlussgründe im Zusammenhang mit der Zahlung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen

B. Zahlung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen	Antwort:
1) Der Wirtschaftsteilnehmer hat alle Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Zahlung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen in dem Land, in dem er niedergelassen ist, in Italien und in dem Land, in dem der Vertrag ausgeführt wird, erfüllt.	[<input type="checkbox"/>] Ja [<input type="checkbox"/>] Nein
2) <u>Wenn nicht</u> , bitte erläutern: a) Land, in dem die Verpflichtung nicht erfüllt wurde; b) Betrag; c) wie die Nichterfüllung festgestellt wurde; d) zur Behebung ergriffene Maßnahmen;	

C: Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten

C. Insolvenz, Interessenskonflikte oder berufliches Fehlverhalten	Antwort:
1) Der Wirtschaftsteilnehmer hat – sofern bekannt – gegen Verpflichtungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Umweltrecht, Sozialrecht und Arbeitsrecht verstoßen.	[] Ja [] Nein
2) Der Wirtschaftsteilnehmer befindet sich in einer der folgenden Situationen oder unterliegt einem Verfahren zur Feststellung einer der folgenden Situationen: a) Konkurs, Insolvenzverfahren, Liquidation, Vergleich mit Gläubigern, Zwangsverwaltung oder eine andere ähnliche Situation; b) seine Tätigkeit eingestellt hat.	[] Ja [] Nein [] Ja [] Nein
3) Der Wirtschaftsteilnehmer hat ein schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten begangen.	[] Ja [] Nein
4) Der Wirtschaftsteilnehmer hat Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern unterzeichnet, um den Wettbewerb zu verzerren.	[] Ja [] Nein
5) Dem Wirtschaftsteilnehmer sind etwaige Interessenkonflikte im Zusammenhang mit seiner Teilnahme am Auftragsvergabeverfahren bekannt.	[] Ja [] Nein
6) Der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm verbundenes Unternehmen hat den Kunden beraten oder sich anderweitig an der Vorbereitung des Auftragsvergabeverfahrens beteiligt.	[] Ja [] Nein
7) Der Wirtschaftsteilnehmer hat bereits Erfahrung mit der vorzeitigen Beendigung eines früheren öffentlichen Auftrags gemacht und Schadensersatzforderungen oder andere Sanktionen im Zusammenhang mit einem früheren öffentlichen Auftrag erhalten.	[] Ja [] Nein
8) Der Wirtschaftsteilnehmer: a) hat sich schwerwiegenden Falschdarstellung bei der Bereitstellung der Informationen schuldig gemacht, die erforderlich sind, um zu überprüfen, ob es keine Gründe für den Ausschluss oder die Einhaltung der Auswahlkriterien gibt; b) hat diesbezügliche Informationen verschwiegen; c) ist nicht in der Lage, die vom Auftraggeber angeforderten zusätzlichen Unterlagen unverzüglich zu übermitteln; d) hat versucht, den Entscheidungsprozess eines Beschaffers unangemessen zu beeinflussen; hat versucht, vertrauliche Informationen zu erhalten, die ihm einen unangemessenen Vorteil im Beschaffungsprozess verschaffen könnten; hat versucht, irreführende Informationen zu liefern, die einen wesentlichen Einfluss auf Entscheidungen über den Beschaffungsprozess haben könnten.	[] Ja [] Nein [] Ja [] Nein [] Ja [] Nein [] Ja [] Nein
9) Falls eine der Fragen in diesem Abschnitt C mit "ja" beantwortet wurden, bitte den Sachverhalt und die Maßnahmen erläutern, die der Wirtschaftsteilnehmer ergriffen hat, um seine Vertrauenswürdigkeit zu beweisen (<i>self-cleaning</i>):	

D: Ausschlussgründe nach italienischem Recht und gleichwertige Situationen nach dem Recht des Landes, in dem der Vertrag ausgeführt wird.

D. Ausschlussgründe nach italienischem oder lokalem Recht	Antwort:
Der Wirtschaftsteilnehmer befindet sich in einer der folgenden Situationen:	
1) Es gibt Gründe für den Widerruf, die Aussetzung oder das Verbot gegen ihn nach dem Anti-Mafia-Gesetz;	[] Ja [] Nein

2) Er ist der Infiltration durch die organisierte Kriminalität ausgesetzt;	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3) Er wurde dem Verbot der Ausübung der Tätigkeit oder einer anderen Sanktion unterworfen, die das Verbot beinhaltet, mit der öffentlichen Verwaltung Verträge abzuschließen;	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4) Er ist derzeit in das von der Nationalen Antikorruptionsbehörde geführte Verzeichnis eingetragen, weil er falsche Angaben oder falsche Unterlagen zum Zwecke der Ausstellung des Qualifikationsnachweises vorgelegt hat;	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
5) Er hat gegen ein Verbot der Treuhandschaft verstoßen;	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6) Er hat die Vorschriften über das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Arbeit verletzt;	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
7) Wenn er Opfer von Erpressungen oder Erpressungsdelikten geworden ist, die von der organisierten Kriminalität oder von Personen begangen wurden, die die Tätigkeit der organisierten Kriminalität begünstigen wollten, und wenn kein Fall von Notwendigkeit oder legitimer Verteidigung vorliegt, hat er diese Tatsachen den Justizbehörden verschwiegen;	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
8) Er befindet im Verhältnis zu einem anderen Teilnehmer desselben Auftragsvergabeverfahrens in einer Kontrollsituation oder einer anderen Beziehung, einschließlich de facto-Beziehungen, wenn die Kontrollsituation oder die Beziehung impliziert, dass die Angebote einem einzigen Entscheidungszentrum zuzurechnen sind;	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
9) Er hat Arbeitsverträge oder Verträge mit Selbständigen abgeschlossen und dabei Aufgaben an ehemalige Mitarbeiter des Auftraggebers übertragen, die ihr Arbeitsverhältnis weniger als drei Jahre zuvor beendet haben und die in den letzten drei Dienstjahren im Namen des Auftraggebers mit demselben Wirtschaftsteilnehmer Autoritäts- oder Verhandlungsbefugnisse ausgeübt haben (Pantouflage/Drehtür).	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

TEIL IV: AUSWAHLKRITERIEN

	Antwort:
Der Wirtschaftsteilnehmer erfüllt alle in den Dokumenten festgelegten Kriterien.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Teil V: SCHLUSSERKLÄRUNGEN

Der/die Unterzeichner/-in erklärt formell, dass die in den Teilen II bis IV gemachten Angaben wahr und richtig sind und dass ihm/ihr die Folgen einer schwerwiegenden Falschdarstellung, die nach italienischem und lokalem Recht vorgesehen sind, auch strafrechtlicher Natur, bekannt sind.

Ich, der/die Unterzeichner/-in, bestätige hiermit, dass für mich keine der in Teil III genannten Ausschlussgründe gelten und dass ich die in Teil IV genannten Anforderungen erfülle.

Ich, der/die Unterzeichner/-in, ermächtige den in Teil I angegebenen Auftraggeber ausdrücklich bei den zuständigen örtlichen Behörden eine Überprüfung der Wahrhaftigkeit der Erklärungen zu den genannten Anforderungen durchzuführen.

.....
[Ort und Datum]

.....
Unterschrift des rechtlichen Vertreters

.....
[Vorname, Nachname und Funktion des/der
Unterzeichner(s)]

EINE KOPIE DES AUSWEISES JEDES UNTERZEICHNERS IST BEIZUFÜGEN.

**INFORMATIONEN ÜBER DEN SCHUTZ NATÜRLICHER PERSONEN
IN BEZUG AUF DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**
Verordnung (EU) 2016/679, Art. 13

Die Verarbeitung personenbezogener Daten basiert auf den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz zum Schutz der Rechte und Grundfreiheiten des Einzelnen. Zu diesem Zweck sind die folgenden Angaben zu machen:

1. Der Datenverantwortliche ist ICE - Agenzia per la promozione all'estero e l'internazionalizzazione delle imprese italiane (nachfolgend nur ICE-Agenzia), die in diesem Fall vertreten wird durch das Berliner ICE-Büro: ICE-Italienische Agentur für Außenhandel, Schlüterstr. 39, 10629 Berlin, Email berlino@ice.it, Telefon 0049 30 8844030; Datenschutzbeauftragter: Email privacy.berlin@ice.it.

2. Die ICE - Agentur verfügt über einen Datenschutzbeauftragten, der im Falle von Fragen oder Beschwerden unter den folgenden Adressen erreichbar ist: ICE - Agentur für die Förderung im Ausland und Internationalisierung italienischer Unternehmen - Via Liszt, 21 - 00144 Rom; E-Mail: privacy@ice.it.

3. Die angeforderten personenbezogenen Daten sind für die Auswahl des Wirtschaftsteilnehmers erforderlich, dem der Leistungsgegenstand des Vertrags übertragen wird.

4. Die Bereitstellung von Daten ist nach italienischem Recht eine Verpflichtung, und jede Weigerung, die angeforderten Daten anzugeben, führt zum Ausschluss vom Auswahlverfahren oder vom Auftrag.

5. Die Behandlung wird im manuellen oder computergestützten Modus von speziell dafür benanntem Personal durchgeführt.

6. Die Daten werden an die internen und externen Kontrollorgane der ICE-Agenzia übermittelt. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung erklärt sich der Interessent damit einverstanden, dass die vorgenannten Daten auch den zuständigen lokalen Behörden zur Überprüfung übermittelt werden und dass die wesentlichen Vertragselemente, die auf der Website des Auftraggebers gemäß den italienischen Rechtsvorschriften über die Transparenz öffentlicher Aufträge festgelegt sind, veröffentlicht werden.

7. Die Daten werden für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren ab dem Zeitpunkt der Beendigung des Vertragsverhältnisses zur Erbringung der Leistung oder aus anderen Gründen, einschließlich der Beendigung wegen Nichterfüllung, gespeichert. Diese Frist wird ausgesetzt, wenn ein Gerichtsverfahren eingeleitet wird.

8. Die betroffene Person kann Zugang zu ihren personenbezogenen Daten und deren Berichtigung verlangen. In diesem Fall muss der Beteiligte einen Antrag an die in Nummer 1 genannten Adressen richten und den Datenschutzbeauftragten der ICE-Agenzia unter den in Nummer 2 genannten Adressen zur Kenntnis nehmen.

9. Stellt die betroffene Person fest, dass ihre Rechte verletzt wurden, kann sie eine Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten der ICE-Agenzia einreichen. Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Alternativ können Sie sich an den italienischen Garanten für den Schutz personenbezogener Daten (Piazza di Monte Citorio 121, 00186 Rom, Tel. 0039 06 696771 (Telefonzentrale), E-Mail: garante@gpdp.it, pec: protocollo@pec.gpdp.it) oder an die Justizbehörde wenden.

.....
[Ort und Datum]

.....
Unterschrift
des auf Seite 1 angegebenen rechtlichen Vertreters
zur Kenntnis und Annahme